

## Pressemeldung vom 3.8.2011

### **Alleinerziehende – ein häufig noch ungenutztes Arbeitskräftepotenzial**

Jobcenter startet mit dem Projekt SpA Vermittlungsinitiative

Dass Alleinerziehende es auf dem Arbeitsmarkt schwerer haben, ist bekannt. Dies spiegelt sich leider auch in der aktuellen Statistik des Jobcenters Krefeld wieder. Derzeit beziehen 2.700 Alleinerziehende Leistungen zum Lebensunterhalt. Das Jobcenter Krefeld will dabei nicht tatenlos zuschauen und hat seit diesem Jahr das Projekt „Stufenplan Alleinerziehende“ (SpA) ins Leben gerufen, um den alleinerziehenden Hilfebedürftigen in Krefeld unter die Arme zu greifen.

„Wir wollen die alleinerziehenden Mütter und Väter in Krefeld nicht alleine lassen“, führt Michael Kneißl, Geschäftsführer des Jobcenters an. „Wir müssen gemeinsam nach Möglichkeiten suchen, ihnen den Weg zurück in die Arbeitswelt zu ermöglichen“.

Alleinerziehende verfügen über eine hohe Motivation und über gut verwertbare Qualifikationen und Abschlüsse, die am Arbeitsmarkt nachgefragt werden. Außerdem sind sie meistens große Organisationstalente bei der Steuerung ihres „Familienunternehmens“. Eine Eigenschaft, auf die Arbeitgeber heutzutage nicht mehr verzichten sollten.

Zudem wollen die meisten Alleinerziehenden für ihre Kinder gerade im Berufsleben ein Vorbild sein und finanziell gut für sie sorgen. Meist sind sie sogar belastbarer als andere und tun viel dafür, den Anforderungen des Arbeitsmarktes bezüglich Flexibilität gerecht zu werden.

Es ist heutzutage kein Wagnis, Alleinerziehende einzustellen: Betreuungsplätze für die Kinder wurden in den letzten Jahren massiv ausgebaut, Praktika können vorgeschaltet werden, man kann sich kennenlernen und wird häufig feststellen „das läuft besser als erwartet“.

Leider gibt es immer noch viel zu viele Betriebe in Krefeld, die die Vorteile von alleinerziehenden Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern noch nicht nutzen. Wir wollen mit den Firmen ins Gespräch kommen und sie davon überzeugen, dass gerade aus dem Kreis der Alleinerziehenden geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Unternehmen gewonnen werden können. Wir setzen schon lange darauf, Alleinerziehende in den Vordergrund zu rücken und machen damit nur gute Erfahrungen. Dabei beruft sich Michael Kneißl auch auf Praxiserfahrungen im eigenen Hause. Das Jobcenter beschäftigt viele alleinerziehende Angestellte, die in den verschiedensten Zeitmodellen, zum Teil auch unter Einsatz von Telearbeit, hervorragende Arbeit leisten. Das Jobcenter profitiert hierbei vor allem von der Motivation und Einsatzfreude der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Damit SpA zum Erfolgsmodell wird, brauchen wir Arbeitsplatzangebote. Wir bitten die Firmen und Unternehmen, mit uns Kontakt aufzunehmen. Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns Ihre Personalwünsche. Das SpA - Team rund um Frau Hogrefe vermittelt Ihnen die geeigneten Arbeitskräfte.

Kontaktadresse:

E-Mail: [jobcenter-krefeld.415@jobcenter-ge.de](mailto:jobcenter-krefeld.415@jobcenter-ge.de)

Hotline: 02151-7048 115